Deutscher Bundestag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/1220

22. 11. 77

Beschlußempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Forschung und Technologie (17. Ausschuß)

zu der Unterrichtung durch die Bundesregierung

Vorschlag eines Beschlusses des Rates zur Festlegung einer konzertierten Aktion der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft auf dem Gebiet der physikalischen Eigenschaften der Lebensmittel
— Drucksache 8/863 —

A. Problem

Die zur Herstellung von Nahrungsmitteln dienenden landwirtschaftlichen Erzeugnisse werden einer außerordentlich starken und vielseitigen physikalischen oder chemischen Beanspruchung ausgesetzt. Die Ergebnisse der auf diesem Gebiet laufenden Arbeiten sind selten verfügbar, schwer interpretierbar und sind häufig Teile umfangreicher Programme, so daß die Wissenschaftler die entsprechenden Ergebnisse häufig nicht veröffentlichen oder ihre Untersuchungsmethode im Falle einer Veröffentlichung nicht so genau beschreiben, daß die vorgelegten Ergebnisse richtig genutzt werden können. Schließlich arbeiten die Laboratorien häufig ohne Verbindung miteinander.

B. Lösung

Mit diesem Forschungsprogramm soll der Lebensmittelindustrie, den Forschungsstellen des Staates und der Hochschule sowie den in diesem Industriezweig tätigen Technologen — Hersteller, Konstrukteure und Techniker — Datenmaterial über die physikalischen Eigenschaften der schon auf dem Markt befindlichen oder neuentwickelten Lebensmittelerzeugnisse zur Verfügung gestellt werden.

Einstimmigkeit im Ausschuß

C. Alternativen

wurden nicht erörtert.

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 821, Goethestraße 56, 5300 Bonn-Bad Godesberg 1, Telefon (0 22 21) 36 35 51

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Vorschlag der EG-Kommission — Drucksache 8/863 — zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 9. November 1977

Der Ausschuß für Forschung und Technologie

Dr. Probst — Vorsitzender

Grunenberg **Dr. Riesenhuber** — Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Grunenberg und Dr. Riesenhuber

Der Beschlußvorschlag wurde mit Schreiben des Präsidenten des Deutschen Bundestages vom 9. September 1977 an den Ausschuß für Forschung und Technologie federführend und an den Ausschuß für Jugend, Familie und Gesundheit zur Mitberatung überwiesen, der ihn in seiner Sitzung am 30. September 1977 beraten und beschlossen hat, ihn zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Der Technologieausschuß hat die Vorlage in seiner heutigen Sitzung beraten und beschlosesn, dem Hohen Haus zu empfehlen, die Vorlage zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 9. November 1977

Grunenberg **Dr. Riesenhuber**

Berichterstatter